

# Kusuri Products Limited

www.kusuri.co.uk



## SICHERHEITSDATENB

### LATT

FORMALIN und MALACHIT-  
VORGEMISCH

Erstellungsdatum: 28.5.2015

Revisionsnr.: 1

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens

### 1.1

#### Produktidentifikator

**Produktname:** FORMALIN und MALACHIT-VORGEMISCH 250 ml,

**CAS-** 500 ml, 1 Ltr. Siehe Abschnitt 3.2

**Nummer:** FMC1/FMC2/FMC3

**Produktcode:**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung:** Fischmedikation für Koi-  
Karpfen

**Nicht empfohlen:** Für alle anderen Arten

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** Kusuri Products Limited  
12 Wentworth Road  
Heathfield Industrial Estate  
Newton Abbot  
Devon  
TQ12 6TL  
Großbritannien

**Tel.:** +44 (0)1626 836600

**Fax: E-** +44 (0)1626 836700

**Mail:** [kay@kusuri.co.uk](mailto:kay@kusuri.co.uk) QM

### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** +44 (0)1626 836600

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Akute Toxizität, Kat. 4: H301, H302, H311, H331; Ätzwirkung auf die Haut, Kat. 1B: H314; Reizt die Haut, Kat. 1: H317; Spez. Zielorgan-Toxizität, Kat. 2:H371; Spez. Zielorgan-Toxizität, Kat. H335; Krebserz. Kat. 2:H351; Augensch. Kat. 1: H318; Reproduktionstoxizität 2 H361d; Akut gewässergefährdend, Kat. 1: H400 Chronisch gewässergefährdend, Kat. 1: H410;

**Wichtigste schädliche Wirkungen:** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Augenschäden. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

# SICHERHEITSDATENB LATT

## 2.2.

### Kennzeichnungselemente

**Gefahrenhinweise:** H301: Giftig bei Verschlucken.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H311: Giftig bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Hautverätzungen und Augenschäden.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H331: Giftig bei Einatmen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H361d: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H371: Kann Organe schädigen.

**Signalwörter:** GEFAHR

**Gefahrenpiktogramme:** GHS05: Ätzwirkung  
GHS06: Giftig  
GHS07: Ausrufezeichen  
GHS08: Gesundheitsgefahr  
GHS09: Umwelt



Enthält Formaldehyd und Methanol

**Sicherheitshinweise:** P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P270: Bei Gebrauch dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P308+P313: Bei Exposition oder  
falls betroffen: Ärztliche Hilfe  
hinzuziehen. P501: Inhalt/Behälter  
zugelassenem Entsorger oder  
kommunaler Sammelstelle  
zuführen.

## **SICHERHEITSDATENB LATT**

# SICHERHEITSDATENB LATT

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieses Produkt wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

**Chemische Identität:** MALACHITGRÜNOXALAT 2 % WÄSSRIGE LÖSUNG,  
FORMALDEHYD und METHANOL 30 % Gemisch.

### 3.2. Gemische

**Gefährlich** Gemäß CLP EC1272/2009  
**e Inhaltsstoffe:**

Bezeichnung	CAS-Nummer / EC-Nummer	REACH Registrierungsnummer	%	CLP-Gefahrenkategorie	Gefahren
Formaldehyd	50-00-0/200-001-8	01-2119488953-20-0009	30 - 50	Akute Toxizität Kategorie 3 Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1B Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	H301, H311, H331 H314 H317 H351
Methanol*	67-56-1/200-659-6	01-2119433307-44-0017	3 -<10	Akute Toxizität Kategorie 3 Brennbare Flüssigkeit Kategorie 2 Spezifische Zielorgan	H301, H311, H331 H225 H370
MALACHITGRÜN Oxalat 2 % wässrige Lösung	2437-29-8	**	2	Akute Toxizität Kategorie 4 Augenschäden Kategorie 1 Reproduktionstoxizität Kategorie 2 Akut Kategorie 1 Chronisch Kategorie	H302 H318 H361d H400 H410

\*Vorbehaltlich EU-Expositionsgrenzwert – Siehe Abschnitt 8.      \*\* Dieser Stoff hat keine Registrierungsnummer oder seine Verwendung ist gemäß Artikel 2 REACH-Vorschrift (EG) Nr. 1907/2006 von der Registrierung ausgenommen, weil die jährliche Tonnage keine Registrierung erforderlich macht oder für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist.

Zum vollen Wortlaut von Gefahrenhinweisen siehe Abschnitt 2.

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließendem Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Einen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Das Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltender oder fortschreitender Reizung einen Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofern bei Bewusstsein, sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Einen Arzt aufsuchen.

# SICHERHEITSDATENB LATT

**Einatmen:** Verunfallte Person unter Gewährleistung der eigenen Sicherheit an die frische Luft bringen, lagern und warm halten. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden. Einen Arzt aufsuchen.

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Sicherstellen, dass erste Hilfe Leistende nicht mit Produktresten usw. in Berührung kommen. Geeignete Schutzkleidung, Handschuhe und Augenschutz tragen. Zu Einzelheiten siehe auch Abschnitt 8.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann entzündliche Hautreaktionen verursachen. Kann

**Augenkontakt:** Hautverätzungen verursachen.  
Kann schwere Augenreizungen und Rötungen mit bleibenden Schäden verursachen.  
Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

**Verschlucken:** Kann Verätzungen an Mund und Rachen verursachen. Übelkeit und Magenschmerzen können auftreten. Kann zu Erbrechen führen.

**Einatmen:** Kann Verätzungen im Verdauungstrakt und schwere Reizungen der Atemwege verursachen.

**Verzögert / Sofort auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

**Potenzielle chronische Auswirkungen auf die Gesundheit:** Eingestuft als karzinogen nach Kategorie 2 gemäß CLP-Verordnung in der EU, hauptsächlich basierend auf Inhalationsversuchen an Tieren.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Soforthilfe / Spezialbehandlung:** Bei Einatmen, Verschlucken oder Haut- oder Augenkontakt medizinische Hilfe herbeiführen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Hinweise für die Brandbekämpfung:** Umluftunabhängiges Atemgerät verwenden. Schutzkleidung tragen, um Haut -und Augenkontakt zu verhindern.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Zu Details über personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Im Freien die Windrichtung beachten. Unbeteiligte im Freien auf der dem Wind zugewandten Seite und von der Gefahrenstelle fern halten. Den kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Warnhinweise auf dem Behälter beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Austritt großer Mengen je nachdem Polizei, zuständige Behörden, Wasserversorger und/oder Feuerwehr informieren.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsverfahren:** Verschüttetes Material sofort mit einem Trocknungsmittel (z. B. Sand, Erde, Vermiculit usw.) aufnehmen, ggf. mit 5 % Ammoniak zu Hexamin neutralisieren und vorsichtig absaugen oder in einen verschließbaren Bergungsbehälter schaufeln und ordnungsgemäß entsorgen. Verunreinigte Flächen abschließend mit Wasser gründlich reinigen und über das Sanitärsystem entleeren.

## **SICHERHEITSDATENB LATT**

# SICHERHEITSDATENB LATT

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Zu Details über Schutzkleidung siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Zu Details über die Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Handhabungsanforderungen:** Direkten Kontakt mit dem Stoff vermeiden. Ausreichende Belüftung des Bereichs sicherstellen. Handhabung in geschlossenen Räumen und beengten Bereichen unterlassen. Keine Dämpfe aufnehmen oder einatmen. Persönliche Schutzausrüstung benutzen (siehe Abschnitt 8). Schutzvorkehrungen gegen statische Entladung treffen. Dämpfe können ein explosives Gemisch mit Luft bilden. Von Zündquellen fernhalten – NICHT rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen:** In einem kühlen, gut belüfteten Bereich zwischen 2°C und 30°C lagern. Behälter fest geschlossen halten. Der Boden des Lagerraums muss undurchlässig sein, um ein Entweichen von Flüssigkeiten zu verhindern. Offene Flammen und andere Zündquellen meiden.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische** Fischmedikation für Koi-Karpfen

**Endanwendung:** Nicht die auf dem Etikett angegebene Dosierungsempfehlung überschreiten. Überdosierung verursacht Fischsterben.

n:

**Vorsicht:**

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Expositionspegel in mg/m<sup>3</sup>:** n.z.

**Formaldehyd:** 8 Std. – TWA Kurzzeit- Referenzwert  
2.5 2.5 (15 Min.) UK (MEL), Irland

**Methanol:** 8 Std. – TWA Kurzzeit- Referenzwert  
266 333 (15 Min.) UK (WEL), Irland, EU (IOELV)

**Überwachungsverfahren:** Nicht angegeben.

**DNEL/PNEC-Werte:** Derzeit nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Gute Belüftung. Möglichkeit zum Augenspülen vorsehen.

**Atemschutz:** Atemschutzmaske (EN 141)

**Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Nitril oder Latex. EN 374 (EU)

**Augenschutz:** Schutzbrille. Augendusche vorsehen. EN 166 (EU)

**Hautschutz:** Schutzkleidung. EN 14605 (EU)

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand:

Flüssig

Farbe: Grün

Schmelzpunkt/Schmelzbereich °C: ca. -15

**SICHERHEITSDATENB**

**LATT**



# SICHERHEITSDATENB LATT

**Siedepunkt/Siedebereich °C:** 96 - 101

**Flammpunkt °C:** 63 - 75

**Verdunstungsrate:** Nicht festgelegt

**Entflammbarkeit:** Brennbare Flüssigkeit und Dampf

**Explosionseigenschaften/-grenzen:** Oberer Grenzwert in Luft = 73 % für Formaldehydgas  
Unterer Grenzwert in Luft = 7 % für Formaldehydgas  
Oberer Grenzwert in Luft = 37 % für Methanol  
Unterer Grenzwert in Luft = 6 % für Methanol

**Dampfdruck (mm Hg bei 35°C):** 4.2 (Formaldehyd-Partialdruck)

**Dampfdichte:** Nicht festgelegt

**Dichte bei 20°C:** 1080 - 1160

**Löslichkeit in Wasser (% pro Gewicht):** In jedem Verhältnis mischbar

**Löslichkeit in Lösungsmitteln:** Löslich in Ethanol, gering in fetthaltigen Lösungsmitteln

**Verteilungskoeffizient (log K<sub>ow</sub>):** 0,35 für Formaldehydgas  
-0,77 für Methanol

**Selbstzündungstemperatur (°C):** 300

**Zersetzungstemperatur (°C):** 400

**Viskosität (mPa.s bei 20°C):** 1,0

**Oxidationseigenschaften:** Keine

## 9.2. Sonstige Angaben

**Sonstige Angaben:** Dies sind typische Werte und nicht als Spezifikationen anzusehen.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität:** Stabil unter normalen Gebrauchs- und Lagerbedingungen; kann jedoch bei Temperaturen über 60°C polymerisieren.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Chemische Stabilität:** Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen:** Bei Exposition gegenüber nachstehend aufgeführten Bedingungen oder Materialien kann es zur Zersetzung kommen. Reagiert mit starken Oxidationsmitteln. Dampf kann in einer Reaktion mit Salzsäure Bis(chloromethyl)ether bilden, ein potenzielles Humankarzinogen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze und Frost. In einem kühlen, gut belüfteten Bereich zwischen 2°C und 30°C lagern.  
Offene Flammen und andere Zündquellen meiden. (Entwickelt bei höheren Temperaturen brennbare Gase).

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu meidende Materialien:** Starke Oxidationsmittel. Die Lösung kann sich bei Kontakt mit Metallen und Legierungen, die Zink, Eisen, Kupfer und Nickel enthalten, verfärben und zu deren Korrosion führen.

## **SICHERHEITSDATENB LATT**

# SICHERHEITSDATENB LATT

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase frei. Bei Erwärmung kann Formaldehyd (bildet mit Luft ein explosives Gemisch) entstehen, und bei zersetzendem Verbrennen oder Erhitzen kann Kohlendioxid freigesetzt werden.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Relevante Gefahren des Stoffs:

Gefahr	Einwirkung	Basis
Akute Toxizität (aq. Tox. Kat. 4) Formaldehyd	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte) LD <sub>50</sub> (dermal, Kaninchen) LD <sub>50</sub> (Inhalation, Ratte) Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. Rachen, Nase und Verdauungstrakt sowie schwere Reizungen der	Basierend auf Testdaten 100 mg/kg 270 mg/kg 203 mg/m <sup>3</sup>
<b>Gefahr</b>	<b>Einwirkung</b>	<b>Basis</b>
Akute Toxizität (aq. Tox. Kat. 4) Malachitgrünloxalat 2 % wässrige Lösung	ING	Basierend auf Testdaten
<b>Gefahr</b>	<b>Einwirkung</b>	<b>Basis</b>
Akute Toxizität (aq. Tox. Kat. 4) Methanol	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte) LDLo (oral, Mensch) Gute Absorption durch den Verdauungstrakt. LD <sub>50</sub> (dermal, Kaninchen) Gute Absorption über durch die Haut. LD <sub>50</sub> (Inhalation, Ratte) TCLo (Inhalation, Mensch) Gute Absorption bei Einatmen.	Basierend auf Testdaten >1187 – 2769 mg/kg 143 mg/kg Ca. 17100 mg/kg 128,2 mg/l/4 Std. 300 ppm
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kann Hautverätzungen verursachen.	Basierend auf Testdaten
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Kann eine schwere Augenreizung mit bleibenden Schäden verursachen.	Basierend auf Testdaten
Sensibilisierung der Atemwege und der Haut	Kann bei Hautkontakt eine allergische Kontaktdermatitis verursachen (Typ-IV-Immunreaktion, akute und chronische Hautsensibilisierung). Personen mit Überempfindlichkeit gegen Formaldehyd sollten das Produkt	Basierend auf Testdaten

# SICHERHEITSDATENBLATT

## FORMALIN UND MALACHIT- VORGEMISCH

Keimzellenmutagenizität	Grund für die Nichteinstufung: schlüssiger, aber nicht hinreichender Beweis für eine Einstufung.	Basierend auf Testdaten
Karzinogenität	Eingestuft als Kategorie 2 Eingestuft als karzinogen nach Kategorie 2 gemäß CLP-Verordnung in der EU, hauptsächlich basierend auf Inhalationsversuchen an Tieren, die zu Nasenkrebs führten.  Das ist jedoch beim Menschen nicht nachgewiesen und ein definitiv erhöhtes Lungenkrebsrisiko scheint nicht zu bestehen. Basierend auf epidemiologischen Befunden kommt es beim Arbeiten	Basierend auf Testdaten
Reproduktionstoxizität	Grund für die Nichteinstufung: Schlüssig, aber nicht ausreichend für die Einstufung.	Basierend auf Testdaten
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kann die Atemwege reizen. Methanol verursacht Organschäden und kann zur Erblindung führen.	Basierend auf Testdaten
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Grund für die Nichteinstufung: Schlüssig, aber nicht ausreichend für die Einstufung.	Basierend auf Testdaten
Aspiration	Grund für die Nichteinstufung: Schlüssig, aber nicht ausreichend für die Einstufung.	Basierend auf Testdaten

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann eine allergische Kontaktdermatitis und Verätzungen verursachen.

**Augenkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

Kann bleibende Schäden  
verursachen.

**Verschlucken:** Mögliche Verätzungen, Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Übelkeit und Magenschmerzen können auftreten. Kann zu Erbrechen führen. Kann Verätzungen und bleibende Schäden im Verdauungstrakt verursachen.

**Einatmen:** Kann schwere Reizungen und Verätzungen an Rachen, Nase und Atemwegen mit einem beklemmenden Gefühl in der Brust verursachen.

**Verzögert / Sofort auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzzeitiger und anhaltender Exposition zu rechnen. Eingestuft als karzinogen nach Kategorie 2 gemäß CLP-Verordnung in der EU, hauptsächlich basierend auf Inhalationsversuchen an Tieren.

**Sonstige Angaben:** Keine

# SICHERHEITSDATENB LATT

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Daten für aktive Inhaltsstoffe in Formaldehyd:

LC <sub>50</sub> , Pimephales promelas (Dickkopfritze), 96 Std. (mg/l)	24
LC <sub>50</sub> , Brachydanio rerio (Zebrafisch), 96 Std. (mg/l)	41
EC <sub>50</sub> , Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 48 Std. (mg/l)	Ca. 2
EC <sub>50</sub> , Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 24 Std. (mg/l)	42
Bakterientoxizität: EC <sub>50</sub> Photobacterium phosphoreum (Leuchtakterien), 30 Min. (mg/l)	8,5
Belebtschlamm: EC <sub>20</sub> Pseudomonas putida, 5 Std. (mg/l)	>1,995

**NB:** Formaldehyd hat eine toxische Wirkung auf Wasserorganismen, ist aber offiziell nicht dahingehend eingestuft. Keine akute toxische Wirkung auf Wirbeltiere, aber Einfluss auf wirbellose Tiere (z. B. Bakterien). Die Schlammfäulung kann beeinträchtigt werden; bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Aufbereitungsanlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. NICHT ÜBERDOSIEREN.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch leicht abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Potenzielle Bioakkumulation.

**Verteilungskoeffizient (log K<sub>ow</sub>):** 0,35, für Formaldehydgas  
-0,77, für Methanol

### 12.4. Mobilität im Boden

Eine Anreicherung in der Bodenfestphase ist nicht zu erwarten. Formaldehyd verflüchtigt sich nicht von Wasseroberflächen in die Atmosphäre.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT-Identifikation:** Dieses Produkt wird nicht als PBT- oder vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Bodenorganismen.

**Formaldehyd:** Eingestuft als WGK = 2, wassergefährdend, (Kenn-Nr. 112) von der deutschen Kommission für Wasserverunreinigung

**Methanol:** Eingestuft als WGK = 1, wassergefährdend, (Kenn-Nr. 145) von der deutschen Kommission für Wasserverunreinigung

# SICHERHEITSDATENB LATT

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Entsorgungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter verbringen und bei der zuständigen Behörde Informationen zur Entsorgung einholen. Benutzer sollten sich mit den geltenden Abfallentsorgungsbestimmungen vertraut machen. Dieses Produkt unterliegt dem europäischen Abfallkatalog, Code H6, H8 und H11; Abfall gilt daher als „Sondermüll“, wenn er  $\geq 1$  % des Produkts enthält; EU-Abfallkatalog Index Nr. 07 01 99, sofern nicht mit anderem Abfall vermischt.

**NB:** Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass bezüglich der Entsorgung möglicherweise regionale oder nationale Bestimmungen zu beachten sind.

**Entsorgung der Verpackung:** Verunreinigte Verpackungen sind wie oben beschrieben gemäß den geltenden Vorschriften als Sondermüll zu entsorgen.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN- Nummer:

UN-Nummer: UN2209

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Versandbezeichnung: FORMALIN/MALACHIT-LÖSUNG

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 8

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltschädlich: Ja

Gewässergefährdend: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Sicherheitshinweise in Abschnitt 2

Besondere E

Vorsichtsmaßnahm 2

en: Tunnelcode:

Transportkategorie:

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Hersteller-Lizenznr.: SAM0002 gemäß VMD-Bestimmungen.

**COSHH:** Control of Substances Hazardous to Health (COSHH) Regulations 2002

**HSE:** Health and Safety at Work Act 1974

H.S.E. Guidance Note EH40 (Occupational Exposure Limits)

Manual Handling Operations Regulations 1992

# SICHERHEITSDATENBLATT

**EU-Gesetzgebung:** Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (in geltender Fassung).  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geltender Fassung).  
Entscheidung 2000/532/EG der Kommission zur Änderung der Entscheidung 2001/118/EG über ein Abfallverzeichnis und Verzeichnis gefährlicher Abfälle im Sinne der Richtlinie 75/442/EWG des Rates über Abfälle und der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle in jeweils geltender Fassung.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine chemische Sicherheitsbewertung wurde durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Sonstige Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 der Kommission erstellt.

**Haftungsausschluss:** Die vorstehenden Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengestellt, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher lediglich als Richtlinie zu betrachten. Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem Produkt ergeben.

**Abkürzungen und Akronyme:** *LC<sub>50</sub>: Letale Konzentration, 50 Prozent*  
*EC<sub>50</sub>: Wirksame Konzentration, 50 Prozent*  
*EC<sub>20</sub>: Wirksame Konzentration, 20 Prozent*